

Entscheidung am Hochreck

TURNEN: Älteres Team der VT Zweibrücken gewinnt mit starkem Konter bei Pfalzmeisterschaft Mannschaftsilber – Bronze für die Kleinen

BAD BERGZABERN. „Wir haben uns gut geschlagen“, sagt Andreas Bischof, Trainer der Turnjungs der VT Zweibrücken, zum Abschneiden seiner Schützlinge am Wochenende bei der Pfalzmeisterschaft in Bad Bergzabern. Im Jahrgang 2002 und jünger landeten die VTZ-Sportler auf einem guten dritten Platz, in der jahrgangsoffenen Klasse wurde das VTZ-Team und qualifizierte sich damit für die Landesmeisterschaft.

Hauchdünn ging es bei den Älteren im Kampf um die Qualifikation zu, da nur die beiden Erstplatzierten der Pfalzmeisterschaft bei der Landesmeisterschaft am 10. November in der Pirmasenser Kirchberghalle noch mal ran dürfen. Besonders zwischen den Zweibrückern und dem TB Oppau war es im jahrgangsoffenen Wettkampf der Pflichtübungen spannend; der TV Hatzenbühl, der seine Truppe in der jahrgangsoffenen Klasse mit Sportlern der Jahrgänge 1960 bis 1987 verstärkt hatten, turnte in einer anderen Riege.

Durch gute Wertungen von Daniel Geist und Joshua Hugo am Boden sowie den sehr gut geturnten Ringe- und Seitpferd-Übungen von Thomas Offenhäußer und Anatoli Kasanski blieben die Zweibrücker in Schlagweite zu Oppau. Am Sprung konnten Erik Bischof (15,7), Geist (15,3) und Nils Glawion (15,2) den Rückstand dann um 1,9 Punkte verkürzen.

Bis zum letzten Gerät, dem Hochreck, lagen die Turner des Leistungs-



Nico Hohlreither vom jüngeren VTZ-Turnern steuerte bei der Pfalzmeisterschaft an den Ringen 13,20 Punkte zum Gewinn der Bronzemedaille seiner Mannschaft bei.

FOTO: PRIVAT

zentrums noch 0,45 Punkte vor den Zweibrückern. Das VTZ-Team musste noch mal alles geben. Der Turnerbund Oppau legte vor: Joshua Kärcher 16,6, Samer Sayideh 15,8 und Christian

Eberle 14,4 Punkte. Die Zweibrücker konterten aber ganz stark mit Geist (15,9), Kasanski (16,0) und Erik Bischof (16,6) – die VTZ lag 1,25 Punkte vor den Konkurrenten. Damit gewan-

nen die VTZ-Jungs die Silbermedaille und sicherten sich die Eintrittskarte zu den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften. „Mit dem Resultat bin ich sehr zufrieden“, sagt VTZ-Trainer Bischof her-

nach. Für das VTZ-Team gingen Nils Glawion, Thomas Offenhäußer, Anatoli Kasanski, Erik Bischof, Daniel Geist und Joshua Hugo an die Geräte.

Im Jahrgang 2002 und jünger erturnten sich die Zweibrücker mit Nico Hohlreither, Maximilian Jung, Paul und Leo Frevel, Johann Wunderberg, Mathias Knoll und Arthur Janzen die Bronzemedaille. Für die sehr junge Mannschaft mit Turnern des Jahrgangs 2002 bis 2005 war das eine prima Leistung. Die meisten Zähler für die Mannschaft erturnten hier Nico Hohlreiter (83,10) und Maximilian Jung (82,25). „Der dritte Platz geht völlig in Ordnung“, befand Trainer Bischof angesichts der Realitäten: „In der Talentschule in Oppau wird fünfmal pro Woche trainiert, wir trainieren zweimal.“ (red)

EINZELERGEBNISSE

Pflicht-Wettkampf, jahrgangsoffen: 1. TV Hatzenbühl 284,65 Punkte, 2. VT Zweibrücken 283,40 mit Anatoli Kasanski 79,20 (Boden 14,20/Pferd 16,70/Ringe 16,00/Barren 16,30/Reck 16,00), Erik Bischof 75,90 (Boden 14,60/Ringe 14,50/Sprung 15,70/Barren 14,50/Reck 16,60), Thomas Offenhäußer 63,90 (Pferd 16,10/Ringe 16,60/Barren 15,80/Reck 15,40), Daniel Geist 61,90 (Boden 15,30/Ringe 15,40/Sprung 15,30/Reck 15,90), Joshua Hugo 60,50 (Boden 15,00/Pferd 15,60/Sprung 14,60/Barren 15,30) und Nils Glawion 30,75 (Pferd 15,55/Sprung 15,20); 3. TB Oppau 282,15
Pflichtwettkampf, Jahrgang 2002 und jünger: 1. TB Oppau 275,30, 2. TV Hatzenbühl 251,75, 3. VT Zweibrücken 243,20 mit Nico Hohlreither 83,10 (Boden 14,20/Pferd 15,20/Ringe 13,20/Sprung 13,80/Barren 13,60/Reck 13,10), Maximilian Jung 82,25 (Boden 14,30/Pferd 15,00/Ringe 12,60/Sprung 13,60/Barren 13,55/Reck 13,20), Paul Frevel 38,80 (Boden 13,90/Sprung 12,30/Barren 12,60), Johann Wunderberg 38,75 (Pferd 12,90/Barren 13,05/Reck 12,80), Leo Frevel 37,00 (Pferd 12,40/Ringe 11,50/Reck 13,10), Mathias Knoll 24,90 (Ringe 12,10/Sprung 12,80) und Arthur Janzen 13,30 (Boden).